

Hinweise für die Pflege und den Erhalt für Persenningstoffe

Persenningstoffe lassen sich in zwei Gruppen einteilen:

1. Polyestergewebe mit ein- oder beidseitiger PVC-Beschichtung (wasserdicht)
2. Spinnfäden-gefärbtes Polyacrylgewebe mit und ohne Beschichtung (atmungsaktiv)

Moderne Persenningstoffe erfüllen die hohen Anforderungen bezüglich Funktionalität und Lebensdauer, beispielsweise UV- und Wetterstabilität, Öl- und Schmutzabweisung, Geschmeidigkeit, geringes Gewicht, Reißfestigkeit, Atmungsaktivität, Wasserdichtheit, antimikrobielle Ausrüstung u.a.

Trotz der hochentwickelten Materialien kommt es in einigen Fällen zur Schimmelbildung, welche durch Mikroorganismen (Pilze, Bakterien, Algen u.a.) hervorgerufen werden kann. Sehr häufig wird dieses durch eine inkorrekte Nutzung und Pflege verursacht.

Folgendes ist dabei festzustellen:

1. Schimmel bildet sich insbesondere dort, wo es über längere Zeit sehr feucht und warm ist.
2. Weniger das Material sondern Ablagerungen (Verschmutzungen) auf der Oberfläche schimmeln.
3. Da sich Mikroorganismen stets verändern und die eingesetzten Mittel unbedenklich in ihrer Anwendung gegenüber dem Menschen sein müssen, kann es keine Garantien geben.

Was kann und muss man für den Erhalt der Funktionsfähigkeit tun?

1. Auswahl des Materials beachten:

- Dichtheit, Atmungsaktivität, Farbe, Reißfestigkeit u.a. technische Parameter
- Zweckbestimmung der Plane / Verdeck / Persenning
- Besonderheiten bei der Nutzung
- Liegeplatz: Uferbewuchs, Baumbestand, Windeinfall, Luftverschmutzung, Winterlager

2. Nutzung und Pflege:

- nicht kochen, weil die Ablagerungen einen guten Nährboden bilden
- Stoffe in regelmäßigen Abständen von Schmutz und Ablagerungen befreien, d.h. Reinigung mit einer weichen Bürste oder Schwamm und einem Feinwaschmittel bis max. 30°C vornehmen (keine chemischen Mittel und starke mechanische Beanspruchung), mit klarem Wasser gut ausspülen und keine Seifenreste zurücklassen, trocknen lassen und bei Bedarf mit einem Imprägniermittel nachbehandeln
- Kontrolle der Verdecke und Planen auch dann, wenn über einen größeren Zeitraum keine Nutzung erfolgt (auch im Winterlager)
- ausreichende Belüftung senkt die Feuchtigkeit, d.h. nach dem Aufstehen bzw. Frühstück (Atemfeuchtigkeit und Kondensation der Luft über Nacht sowie Wasserdampf), von innen die Wassertröpfchen abwischen, auch bei Regenwasser, ganz wichtig: ausreichend lüften
- richtige Lagerung, d.h. nicht im nassen Zustand über einen längeren Zeitraum zusammengerollt verstauen, vor der Lagerung reinigen, Aufbewahrung nur in trockenen Räumen
- Verdecke in trockenem Zustand regelmäßig abbürsten und / oder absaugen, so werden noch nicht sichtbare Pilze rechtzeitig entfernt
- Schimmelbildung in den Anfängen beseitigen und mögliche Ursachen abstellen